

# Seewassernutzung, Meilen

Ausführungszeitraum Okt. 19 - Jan. 20

## Kurzbeschreibung des Objektes

Von der Midor her liess die Bauherrin mittels Spülbohrverfahren die Leitungen erstellen. Drei unterirdische Pumpen werden dem Zürichsee beim Schiffsteg Wasser entnehmen - in einer Tiefe von 50 Metern, wo das Wasser ganzjährig fünf Grad warm ist. Unterhalb der Kirchgasse hindurch wird das Wasser dann zur Midor hinter dem Bahnhof befördert. Dort nimmt es über einen Wärmetauscher die thermische Energie auf, die in der Produktion der Guetzlifabrik entsteht. Anschliessend wird das um wenige Grad erwärmte Wasser (max. 23 Grad) in den See zurückgeleitet. Ökologisch ist dies unbedenklich, da es sich nicht auf die Gesamttemperatur des Zürichsees auswirkt.

## Auftraggeber

Energie 360° AG  
Aargauerstrasse 182  
Postfach 805  
8010 Zürich

## Projektverantwortlicher

Philipp Derungs  
044 288 81 00  
philipp.derungs@holinger.com

## Bohrlänge

2 x 430 m

## Eingezogene Rohranlage

HDPE DE 280 S5 GEROfit

## Eingesetzte Gerätschaften

Bohranlage PD 100 /64 RP-C-L  
Recycler Brandt NOV HDD 1600  
Pneubagger CAT M316D

## Bohrmeister

Ueli Schenk  
Geschäftsleitung  
Bei Schenk AG Heldswil seit: 1979

## Ingenieur / Bauleitung

Holinger AG  
Neugasse 136  
8005 Zürich

## Endaufweitung

400 mm

## Anlagekosten

875'159.00 CHF

## Geologie

Kies  
Seeablagerung  
Sandstein

## Projektleiter

Curdin Pinggera  
curdin.pinggera@schenkag.com

Peter Schenk  
peter.schenk@schenkag.com

Beni Schenk  
beni.schenk@schenkag.com

